

Deutliche Gewinnsteigerung und erneute Erhöhung der Ausschüttung: BLKB mit starkem Geschäftsergebnis

Medienmitteilung der BLKB vom 27. Februar 2025, Liestal

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Die BLKB hat ihr Geschäftsergebnis auch im Geschäftsjahr 2024 substantiell verbessert. Der Geschäftsertrag auf Konzernstufe stieg um 4,0 % auf 477.1 Mio. CHF. Die Bank konnte trotz des anspruchsvollen Marktumfelds in nahezu allen Ertragspfeilern weiter zulegen. Zum sehr guten Resultat trug unter anderem die positive Entwicklung im Kommissions- und Handelsgeschäft bei. Der Konzerngewinn liegt um 9,1 % über der Vorjahresperiode und beträgt 166.4 Mio. CHF. Die BLKB erhöht erneut die Ausschüttung an den Kanton sowie die Zertifikatsinhaberinnen und -inhaber.

Die wichtigsten Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2024 im Überblick:

- **Geschäftsergebnis:** Der Geschäftsertrag liegt mit 477.1 Mio. CHF um 4,0 % über der Vorjahresperiode; der Konzerngewinn stieg um 9,1 % auf 166.4 Mio. CHF.
- **Zinsengeschäft:** Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft in Höhe von 343.2 Mio. CHF liegt 2,9 % über dem Vorjahr. Die Nettobildung der Wertberichtigungen für die Ausleihungen liegt mit 1.4 Mio. CHF unverändert auf einem tiefen Niveau.
- **Diversifikation:** Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stieg deutlich auf 92.2 Mio. CHF (+7,5%). Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft betrug 29.1 Mio. CHF (+18,8%).
- **Effizienz:** Die Cost-Income-Ratio auf Konzernebene liegt mit 53,0 % leicht höher als im Vorjahr.
- **Kundenvertrauen:** Der Netto-Neugeldzufluss beträgt 898.9 Mio. CHF. Die verwalteten Vermögen (ohne Doppelzählung) belaufen sich auf 27.7 Mia. CHF (Vorjahr 26.0 Mia. CHF) und konnten somit um 6,2 % gesteigert werden. Auch im aktuellen Zinsumfeld sind die Spar- und Einlagegelder (21.6 Mia. CHF) um 2,9 % gewachsen.
- **Eigenmittel:** Die Eigenkapitalrentabilität beträgt 7,1 % bei einer soliden Eigenmitteldeckung (Gesamtkapitalquote) von 19,6 %.
- **Ausschüttung:** Die Ausschüttung an den Kanton Basel-Landschaft wird um 4.1 Mio. CHF auf 72.8 Mio. CHF und die Dividende um 2 CHF auf 42 CHF pro Zertifikat erhöht.
- **Bewertungen:** Die BLKB wird von führenden Ratingagenturen positiv bewertet. Standard & Poor's bewertet die Bonität der BLKB mit dem zweithöchsten Rating «AA+» mit Ausblick «stabil». Die Ratingagentur MSCI bestätigte das Nachhaltigkeitsrating «AA».

«Die BLKB hat im Geschäftsjahr 2024 erneut ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Wir konnten die Ertragskraft der Bank weiter verbessern und gleichzeitig ihre Stabilität und ihre Sicherheit erhöhen», sagt John Häfelfinger, CEO der BLKB. Er bekräftigt die Ambition der Bank für die verbleibenden Jahre der Strategieperiode: «Wir legen weiterhin grossen Wert auf Kostendisziplin und Effizienzsteigerung. Unsere Ertragskraft werden wir weiter stärken und dabei auch in Zukunft den Fokus auf den Ausbau des indifferenten Geschäfts legen, in dem wir allen Kundengruppen ein Angebot machen – unabhängig von der Vermögensgrösse. Die Stärkung der Eigenkapitalbasis macht es uns möglich, dem regionalen Gewerbe auch in anspruchsvollen Zeiten zur Seite zu stehen und einen Nutzen für die Kundinnen und Kunden sowie für die ganze regionale Wirtschaft zu generieren.»

Thomas Schneider, Bankratspräsident der BLKB, sagt: «Die BLKB schafft Mehrwert für ihre Eigentümerinnen und Eigentümer sowie für die ganze Region, was sich unter anderem in der erneut erhöhten Ausschüttung zeigt. Das Wachstum in allen Kundensegmenten trotz eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds macht deutlich, dass wir uns entlang der Leitlinien unseres Eigners bestmöglich ausgerichtet haben und den Leistungsauftrag des Kantons Basel-Landschaft erfüllen. Zudem haben wir das Eigenkapital weiter ausgebaut und damit die Sicherheit der Bank erhöht.»

Nachhaltiges Wachstum im Anlage-, Kredit- und Hypothekengeschäft

Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft beträgt 341.8 Mio. CHF und war durch die Leitzinssenkungen beeinflusst. Die Steigerung um 3,0 % gegenüber der Vorjahresperiode ist unter anderem auf ein nachhaltiges Wachstum im Kredit- sowie Hypothekengeschäft zurückzuführen. Hingegen stieg der Zinsaufwand durch die gestiegenen Refinanzierungskosten am Geld- und Kapitalmarkt.

Auch das Wachstum im Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft setzte sich im Berichtsjahr fort. Der erwirtschaftete Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von 92.2 Mio. CHF liegt 7,5 % über dem Vorjahresergebnis. Deutlich gegenüber Vorjahr gesteigert werden konnte der Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft in Höhe von 68.7 Mio. CHF (+12,6%). Die verwalteten Vermögen konnten im Vergleich zum Vorjahr um 1.6 Mia. CHF auf 27.7 Mia. CHF erhöht werden. Das Anlagegeschäft profitierte von einer positiven Marktentwicklung, der starken Vertriebsleistung und der guten Performance der bankinternen Anlagelösungen des Konzerns. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft in Höhe von 29.1 Mio. CHF notierte 18,8 % über dem Vorjahr, was der grösseren Nachfrage nach Devisen und Sorten und einer verstärkten Ansprache von Kundinnen und Kunden zuzuschreiben ist.

Kundschaft vertraut der BLKB

Die Bilanzsumme des BLKB-Konzerns beträgt zum 31. Dezember 2024 insgesamt 36.1 Mia. CHF. Das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die BLKB bleibt wie in den Vorjahren hoch. Die Kundinnen und Kunden haben der BLKB auf Stufe Konzern im zurückliegenden Jahr Netto-Neugelder im Umfang von rund 898.9 Mio. CHF anvertraut. Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen betragen 21.6 Mia. CHF. Das Kreditvolumen konnte gegenüber dem 31. Dezember 2023 um 1,9 % gesteigert werden und beläuft sich auf 26.2 Mia. CHF. Das Aktivgeschäft konnte grösstenteils durch Kundengelder refinanziert werden. Die Refinanzierungsquote bleibt mit 82,6 % weiterhin auf hohem Niveau.

Investitionen in die Zukunft

Strategische Projekte, Investitionen in die Digitalisierung sowie regulatorisch vorgegebene Projekte führen zu einem um 6.8 Mio. CHF höheren Sachaufwand (+7.6%). Der Personalaufwand hat im Vergleich zum Vorjahr um 5.8 Mio. CHF auf 157.6 Mio. CHF zugenommen. Diese Zunahme ist auf zusätzliche Investitionen in den Umfang und die Qualität bei der Kundenberatung sowie auf den Aufbau der Tochtergesellschaften zurückzuführen.

radicant und BLKB Fund Management AG entwickeln sich nach Plan

Die radicant bank ag und die Numarics AG haben Ende Dezember 2024 den angekündigten Zusammenschluss vollzogen. Ziel der neuen radicant holding ag mit Sitz in Liestal ist es, Privatkundinnen und -kunden sowie KMU ein voll integriertes Angebot für Banking, Finanzanlagen und Administration anzubieten. Mit dem Zusammenschluss ist die BLKB dem Ziel einen entscheidenden Schritt näher gekommen, die Tochtergesellschaft radicant breiter aufzustellen und damit den Breakeven 2027/2028 zu erreichen. Die BLKB Fund Management AG hat Anfang 2024 von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA die Verfügung als FINMA-regulierte Fondsleitungsgesellschaft erhalten und ist im April 2024 mit der strategischen Immobilienberatung (Real Estate Advisory) in den Markt eingetreten.

Konsistente Risikopolitik

Fundament des nachhaltigen Erfolgs der BLKB sind die konsistente Risikopolitik und deren konsequente Umsetzung. Der sorgfältige Umgang mit den Risiken manifestiert sich in den Wertberichtigungen und Rückstellungen. Die Nettobildung der Wertberichtigungen für die Ausleihungen liegt bei 1.4 Mio. CHF. Die Cost-Income-Ratio ist mit 53,0 % weiterhin auf tiefem Niveau. Der BLKB-Konzern hat zudem das Eigenkapital substanziell gestärkt. Die Gesamtkapitalquote konnte von 19,1 % auf 19,6 % gesteigert werden. Einerseits konnten aus der Gewinnverwendung des Vorjahres sowie der Zuweisung in die Reserven für allgemeine Bankrisiken die Eigenmittel gestärkt werden. Andererseits leistete der konsequente Fokus auf die optimierte Kapitalallokation einen zusätzlichen Beitrag.

Erneute Erhöhung der Dividende

Die BLKB erhöht erneut die Ausschüttung an den Kanton und die Zertifikatsinhaberinnen und -inhaber. Dem Eigner wird im Frühjahr 2025 eine Gewinnablieferung und Abgeltung der Staatsgarantie in Höhe von 72.8 Mio. CHF zugeführt (+6,0%). Den KBZ-Inhaberinnen und -Inhabern wird eine Dividende von 42 CHF ausbezahlt, was einer Erhöhung von 5,0 % entspricht. Die Dividendenrendite bei einem Schlusskurs von 860 CHF (31. Dezember 2024) beträgt 4,9 %.

BLKB schafft Mehrwert für die Region

Mit dem 2023 geschaffenen Format «BLKB bei uns» hat die BLKB erneut die Menschen aus der Region zusammengebracht. An den Anlässen in den Gemeinden Liestal und Aesch, an denen auch das 160-Jahre-Jubiläum der BLKB gefeiert wurde, nahmen insgesamt 13 000 Personen teil. Die BLKB wird das Format, von dem auch die lokalen Vereine sowie die regionalen Gastrobetriebe und das Gewerbe profitieren, 2025 weiterführen. Die drei Veranstaltungen finden beim Nordwestschweizer Jodlerfest in Reigoldswil (13. bis 15. Juni 2025), beim Jubiläumsfest zum 150-jährigen Bestehen der Gemeinde Birsfelden (20. bis 22. Juni 2025) und am 6. September 2025 in Arlesheim statt.

Mit der Initiative «100 fürs Baselbiet», die die BLKB seit 2020 gemeinsam mit der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Standortförderung Baselland vorantreibt, leistet die BLKB einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Innovations- und Wirtschaftsstandorts. Ziel ist es, 100 KMU und Start-ups im Baselbiet anzusiedeln und sie beim Aufbau zu unterstützen. Seit dem Start der Initiative haben sich rund 300 Unternehmen beworben, wobei 36 heute Teil von «100 fürs Baselbiet» sind und mit insgesamt 13,9 Mio. CHF unterstützt werden.

Ausblick

Das Tiefzinsumfeld in der Schweiz stellt Anlegerinnen und Anleger vor Herausforderungen. Die BLKB blickt jedoch vorsichtig optimistisch in das Anlagejahr 2025 und stützt diese Prognose auf die robuste Wirtschaftsentwicklung in den USA sowie die global positive Umsatz- und Gewinndynamik. Die im letzten Jahr vollzogene Zinswende dürfte die Aktienmärkte auch in diesem Jahr begünstigen. Die Finanzierungsnachfrage seitens der Kundinnen und Kunden dürfte auch im laufenden Jahr anhaltend hoch bleiben. Auf dem Geld- und Kapitalmarkt ist weiterhin mit schwierigen Bedingungen zu rechnen. Die Refinanzierung des Kreditwachstums über Kundeneinlagen und Anleihsenemissionen wird daher für die Banken herausfordernd bleiben. Die BLKB geht im laufenden Geschäftsjahr von einem mit dem Vorjahr vergleichbaren Geschäftsgang aus.

Für Rückfragen

Sandro Spaeth
+41 61 925 81 53
medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf
[blkb.ch/medien](https://www.blkb.ch/medien)

Mit rund 1000 Mitarbeitenden, 23 Niederlassungen und einer Bilanzsumme von über 36 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Die Strategie der BLKB ist eng mit dem Leistungsauftrag des Kantons Basel-Landschaft aligniert und hat den langfristigen Erfolg der Bank sowie die Wahrung der Interessen des Kantons als Hauptziele zum Ziel. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie eine nachhaltige Entwicklung der Region stehen im Zentrum. Die BLKB ist Anlage-, Vorsorge- und Unternehmerbank. Sie stellt die finanzielle Gesundheit der Kundinnen und Kunden und die wirtschaftliche Entwicklung der Region ins Zentrum. Nachhaltigkeit liegt im Kern des gesetzlich verankerten Leistungsauftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit – «Zukunftsorientierung» genannt. Mit ihren Geschäftstätigkeiten, ihrem breiten Engagement und der Verpflichtung zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen leistet die BLKB einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz. Ihren Kundinnen und Kunden bietet sie entsprechende Beratung und passende Finanzprodukte im Bankgeschäft, um nachhaltige Finanzentscheidungen treffen zu können. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 % im Besitz des Kantons Basel-Landschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Die BLKB bildet zusammen mit der radicant bank ag, der radicant business services ag sowie der BLKB Fund Management AG (vormals BLKB Services AG) den BLKB-Konzern. Die radicant bank ag sowie die radicant business services ag hält die BLKB über die radicant holding ag, an der die BLKB eine Mehrheitsbeteiligung hat. Mit dem Rating «AA+» mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's ist die BLKB eine der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und in Europa.

Folgen Sie uns auf:

